

Hier ist der Weihnachtschlager der Jugendbücher!

Braune Kameraden

Das Buch der deutschen Jugend

Herausgegeben unter Mitarbeit von Baldur von Schirach, Will Vesper, S. Ch. Kaergel, Ludwig Finckh, Ottomar Enking, Gustav Frenssen, Hans Franck, Paul Burg, Max Zeibig und anderen von

Kurt Arnold Findeisen

Preis in Leinen RM 3.—

200 Seiten mit reichem Bildschmuck von Kurt Rübner, Erzählungen, Berichten, Szenen, kleinen Theaterstücken, Sprechchören, Scherzen, Liedern, Noten, Kunstbeilagen u. a. und einer Kulturfarte der berühmtesten deutschen Erfindungen.

Warum wir unser Buch „Braune Kameraden“ genannt haben?

Weil wir alle, Alte und Junge, Reiche und Arme, Große und Kleine, Kameraden sein wollen in Adolf Hitlers Front, nichts anderes! Er hat uns unser deutsches Selbstbewußtsein wiedergegeben und unser deutsches Volksgefühl. Volksgefühl aber ist Gefühl für Gemeinschaft, für Ganzheit, für Kameradschaft.

Einer für alle und alle für einen, das soll der Kernspruch unseres Buches sein. Das ganze deutsche Volk eine einzige braune Gefolgschaft von Kameraden,

das ist sein Ziel.

Es wendet sich an alle Jungen und Mädels im Alter von 10 bis 20 Jahren, es möchte aber auch gelesen werden von allen Erwachsenen, die in der Jugend von heute den Staat von morgen sehen. Nicht die spießigen „Kindertanten“ und „Onkels“ der Vergangenheit haben das eigenartige Buch geschrieben, sondern außer bekannten nationalsozialistischen Jugendführern eine Anzahl der besten deutschbewußten Dichter. Großer Wert ist auf den fesselnden Erlebnisbericht gelegt worden.

Das Jugendbuch „Braune Kameraden“ will als ein Stück politischer Erziehung gewertet werden.

Ⓜ

Verlag D. & R. Becker Nachf. Inh. Hermann Püschel / Dresden-A. 1